

Quelle: Bietigheimer Zeitung vom 18.06.2010

BESIGHEIM, 18. JUNI 2010

## Windrad ist Thema bei Fraktionstreffen

### Bündnis Mensch und Umwelt (BMU) tagt

**Einmal mehr war das in Ingersheim geplante Windrad das Thema beim jüngsten Treffen des Bündnisses Mensch und Umwelt (BMU) in Besigheim.**

Zunächst berichteten die Mitglieder der Besigheimer Gemeinderatsfraktion Bündnis Mensch und Umwelt (BMU) bei ihrem Treffen über die derzeit im Stadtparlament zu behandelnden Angelegenheiten und gaben auch Einblick in die Pläne des Rahmenkonzeptes der Neugestaltung des Gebietes "Kleines Neckerle". Insgesamt wurde die Planung als gefällig beurteilt, jedoch auch erkannt, dass eine vollständige zeitnahe Umsetzung aufgrund der Haushaltslage wohl fraglich sei. Das angestrebte sukzessive Entfernen des alten Baumbestandes, um dadurch für auf der Bundesstraße ankommende Besucher eine Blickbeziehung auf die Stadtmauer zu eröffnen, wurde von einzelnen Diskussionsteilnehmern kritisiert, da hierdurch die seitherige Funktion einer "grünen Lunge" eingeschränkt werde.

Einhellig missbilligt wurde Informationskampagne der "Bürgerinitiative Gegenwind-Husarenhof", da diese den sozialen Frieden in der Stadt gefährde. Das geht aus einer Pressemitteilung hervor. BMU-Fraktionsvorsitzender Helmut Fischer habe hierzu ergänzt, dass er über die Aufmachung und den Inhalt der von der Initiative den Stadträten zur Meinungsbildung überreichten Informationsmappe erschrocken sei. Nicht nur, dass diese schlichtweg unhaltbare Behauptungen enthalte und teilweise auf längst überholte Abhandlungen zurückgreife, sondern manche Aussagen seien nachweisbar unwahr, so Fischer. Er nannte als Beispiel die Aussage, dass aufgrund einer Windkraftanlage die Immobilienpreise einbrechen würden, sowie die Darstellung, dass sich die Gemeinderatsfraktion der Stuttgarter Grünen gegen Windkraftanlagen im Binnenland und insbesondere im Großraum Stuttgart ausgesprochen habe. Zwischenzeitlich habe der dortige Fraktionsvorsitzende Werner Wölfle MdL sich schriftlich (siehe Leserbrief vom 17. Juni) gegen diese Aussage verwahrt und betont, dass man eine Windkraftanlage in Ingersheim sehr wohl für sinnvoll, ja nötig erachte.

Die Stadträte berichteten dann über einen Gesprächstermin beim Arbeitskreis Mobilität-Energie-Klima der Lokalen Agenda 21, dessen Vorstellungen weitgehend identisch mit den eigenen seien. So solle etwa die Planung der neuen Heizzentrale in der Friedrich-Schelling-Schule forciert werden.

bz